## **Presseinformation**



Mozarts letztes Klavierkonzert und Bruckners 5. Sinfonie

Offenbarungen in B-Dur

Unter der Leitung seines Chefdirigenten Vladimir Jurowski gestaltet das Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin (RSB) am 7. und 8. März ein Programm, in dem Anton Bruckners Sinfonie Nr. 5 und Wolfgang Amadeus Mozarts Klavierkonzert KV 595 zum Klingen kommen. An beiden Abenden wird ab 20 Uhr der Pianist Richard Goode zu Gast im Konzerthaus Berlin sein, um sein RSB-Debüt zu geben.

Nach **Vladimir Jurowskis** viel beachtetem Konzert mit Bruckners Dritter im Dezember 2019 – erstmals war eine Bruckner-Sinfonie beim RSB unter seinem derzeitigen Chefdirigenten zu hören – steht erneut ein Werk des Komponisten auf dem Programm.

Anton Bruckner wählte für seine Sinfonie Nr. 5 die Tonart B-Dur, die der Musiktheoretiker Georg Joseph "Abbé" Vogler als eine Tonart beschreibt, die "die Einsamkeit zu schildern" vermag. Das Gefühl von Einsamkeit begleitete Bruckner sein Leben lang. Zum vierten Satz der heute auch als "Glaubenssinfonie" oder "Katholische" bekannten Komposition befand Franz Schalk, ein Schüler Bruckners: "Von der niederschmetternden Gewalt des Finales kann niemand sich eine Vorstellung machen, der es nicht gehört".

Wolfgang Amadeus Mozart vollendete das Konzert für Klavier und Orchester B-Dur KV 595 in seinem letzten Lebensjahr 1791 in Wien. Mit einem schlichten Instrumentalsatz korrespondiert eine ausdrucksstarke und intime Klangsprache, zurückzuführen auf das Kinderliedthema im langsamen Satz, das Mozart im Lied "Komm, lieber Mai" weiter auskomponierte. Der renommierte amerikanische Pianist Richard Goode konnte für dieses Konzert gewonnen werden.

Richard Goode hat sich mit emotionsstarken Auftritten, die sich durch Tiefe und Ausdruckskraft auszeichnen, weltweit einen Namen als führender Interpret von klassischer und romantischer Musik gemacht. Er konzertiert regelmäßig mit namhaften Orchestern in allen Musikmetropolen der Welt. Der etablierte Pianist gibt in der Saison 2019/2020 Konzerte u.a. in London, Boston, San Francisco, Philadelphia, Baltimore, Tallahassee sowie beim Ravinia Festival und war zudem an Colleges und Universitäten in den USA zu hören. Er konzertierte auch in der Schweiz und in Italien. Seine Meisterklassen werden als denkwürdige Ereignisse gefeiert.

"Liquid Sound": Das RSB-Programm wird am 13. Mai 2020 ab 19 Uhr im Liquidrom ausgestrahlt. Dort können Thermen-Gäste das Konzert über und unter Wasser im salzhaltigen Klangbecken der Kuppelhalle nachhören.



27.02.2020

Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin Charlottenstraße 56 10117 Berlin

Chefdirigent und Künstlerischer Leiter Vladimir Jurowski

Orchesterdirektorin Clara Marrero

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Anne Ströhler Fon +49/30/202 987 515 Fax +49/30/202 987 519 presse@rsb-online.de.

www.rsb-online.de

ein Ensemble der Rundfunk-Orchester und -Chöre GmbH Berlin

Geschäftsführer Anselm Rose Kuratoriumsvorsitzender Rudi Sölch

Gesellschafter Deutschlandradio, Bundesrepublik Deutschland, Land Berlin, Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgericht Charlottenburg HRB 4058 Ust-IdNr DE136782703

Ein Ensemble der



## Presseinformation



# RSB-Konzerte am 7. und 8. März 2020 im Konzerthaus

Samstag, 7. März 2020, 20 Uhr Sonntag, 8. März 2020, 20 Uhr Konzerthaus Berlin, Großer Saal

Vladimir Jurowski, Dirigent Richard Goode, Klavier Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin (RSB)

## **Wolfgang Amadeus Mozart**

Konzert für Klavier und Orchester B-Dur KV 595

### **Anton Bruckner**

Sinfonie Nr. 5 B-Dur WAB 105

Konzerteinführung von Steffen Georgi:

7. März 2020: 19 Uhr, Ludwig-van-Beethoven-Saal

8. März 2020: 19 Uhr, Werner-Otto-Saal

Übertragung am 31. März 2020 ab 20.03 Uhr auf Deutschlandfunk Kultur Übertragung am 13. Mai 2020 ab 19 Uhr in das Liquidrom Übernahme durch Euroradio

## Konzertkarten zu 59 / 49 / 29 / 20 €

beim Besucherservice des RSB Telefon 030 - 202 987 15, tickets@rsb-online.de, Fax 030 - 202 987 29 Charlottenstr. 56, 10117 Berlin | Mo-Fr 9-18 Uhr rsb-online.de

**Pressekarten** zur Berichterstattung erfragen Sie bitte bei Anne Ströhler unter 030 - 202 987 515 oder presse@rsb-online.de.



